



Detailansicht des Registereintrags

Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Stand vom 30.06.2025 18:22:44 bis 01.07.2025 09:13:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001251
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Lustheide 85 51427 Bergisch Gladbach Deutschland Telefonnummer: +4922049990210 E-Mail-Adressen: info@aerzte-gegen-tierversuche.de Webseiten: https://www.aerzte-gegen-tierversuche.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. med. Andreas Ganz**
Funktion: Vorsitzender
2. **Dr. med. vet. Corina Gericke**
Funktion: stellvertretende Vorsitzende
3. **Dr. med. Katharina Feuerlein**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Dr. med. Christina Gerlach-Schweitzer**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Dr. med. Kathy Kühner**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Dipl.-Biol. Silke Strittmatter**
2. **Dipl.-Biol. Julia Radzwill**
3. **Dr. rer. nat. Tamara Zietek**
4. **Dr. med. Marion Balscheit**
5. **Dr. med. Christina Gerlach-Schweitzer**
6. **Dr. med. vet. Maleen Schaumburg**
7. **Dr. Melanie Seiler**
8. **Nele Berndt**
9. **Dr. rer. nat. Leah Haut**
10. **Dr. rer. nat. Johanna Walter**
11. **Dr. med. Christina Gerlach-Schweitzer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

4.146 Mitglieder am 30.06.2025, davon:

4.122 natürliche Personen

24 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. Eurogroup For Animals (eurogroupforanimals.org)
2. European Coalition to End Animal Experiments (ECEAE, eceae.org)
3. Bündnis bayerischer Tierrechtsorganisationen (BBT, bbt-buendnis-bayerischer-tierrechtsorganisationen.jimdosite.com)
4. Gemeinsames Büro Tierschutzmitwirkungsrechte Baden-Württemberg e.V.
5. Tierschutzbeirat Berlin (berlin.de/lb/tierschutz/beirat/artikel.706577.php)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Tierschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Tierversuche

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

"Medizinischer Fortschritt ist wichtig - Tierversuche sind der falsche Weg!" - Unter diesem Motto setzen sich die Ärzte gegen Tierversuche e.V. seit 1979 für eine tierversuchsfreie Medizin ein, bei der Ursachenforschung und Vorbeugung von Krankheiten sowie der Einsatz von modernen Forschungsmethoden, z. B. mit menschlichen Zellkulturen und Multiorganchips, im Vordergrund stehen.

Ziel ist die Abschaffung aller Tierversuche und damit eine ethisch vertretbare, am Menschen orientierte Medizin - eine Wissenschaft, die durch moderne, tierversuchsfreie Testmethoden zu relevanten Ergebnissen gelangt.

Dafür wird auf verschiedenen Ebenen die Forderung nach einer innovativen, tierversuchsfreien Forschung eingebracht. Wir versuchen Einfluss auf Gesetzesänderungen und Wahlprogramme zu nehmen in dem wir Stellungnahmen einreichen und Fachgespräche, unter anderem auch zur Wissensvermittlung, mit relevanten Akteuren wie Behördenvertretern und Abgeordneten führen. Die Situation der Versuchstiere ist noch immer katastrophal und die Humanrelevanz der Tierversuchsforschung marginal. Aus diesem Grund ist es unabdingbar, die Transformation zur tierversuchsfreien Forschung deutlich zu beschleunigen. Indem politische Positionspapiere an relevante Akteure der Bundes- und Landespolitik verschickt werden und im Rahmen von persönlichen Gesprächen sowie der Teilnahme an fachpolitischen Gesprächsrunden faktenbasiertes Wissen vermittelt wird, versuchen wir den Wandel von der tierversuchsbehafteten hin zur tierversuchsfreien humanrelevanten Forschung in den Fokus der Politik zu bringen. Außerdem hält der Verein Vorträge in politischen Gremien bei gesundheits- und tierschutzpolitischen Treffen und Sitzungen.

Neben der wissenschaftlichen und politischen Arbeit, leistet der Verein auch Aufklärungsarbeit über Tierversuche und über tierversuchsfreie Forschung für die breite Öffentlichkeit, indem wir Informationsmaterialien auf unserer Homepage zur Verfügung stellen und auf Social Media Plattformen das Thema mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen.

Weiterführende Links bzw. Infos:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/ueber-uns/vereinsportrait

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/images/pdf/satzung.pdf

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/ueber-uns/transparenz (u.a. der letzte Jahresabschluss)

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Verabschiedung des Referentenentwurfs zum Tierschutzgesetz, mit der Verschärfung des § 17 TierSchG

Beschreibung:

Teil des Entwurfs ist eine teilweise Verschärfung der Strafnorm § 17 Tierschutzgesetz. Wir befürworten diese Verschärfung und versuchen daraufhin zu wirken, dass diese auch verabschiedet wird.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]; Tierversuche

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411140002 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.09.2024 an:

Bundestag

Organe [alle SG dorthin]

2. Reduktionsstrategie für Tierversuche

Beschreibung:

Das BMEL entwickelt, unter Einbindung verschiedener Stakeholder, eine Strategie zur Reduzierung von Tierversuchen. Die Strategie dient der Konkretisierung von Reduzierungsmaßnahmen. Hintergrund ist die Erkenntnis, dass Tierschutz eine erhebliche Bedeutung in der Gesellschaft hat und Tierversuche vermehrt durch innovative Forschungsmethoden ersetzt werden können. Aus Sicht von ÄgT e.V. schöpft der derzeitige Entwurf seine Möglichkeiten nicht aus. Aus diesem Grund enthält die Stellungnahme Empfehlungen zur Ergänzung, Konkretisierung sowie Implementierung der Reduktionsstrategie. Die Empfehlungen der Stakeholder sollten unbedingt berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Tierversuche

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504250024 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

880.001 bis 890.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

170.001 bis 180.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Abschluesse_2023_2024.pdf